

Das 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command aus Kaiserslautern hat in Afghanistan und im Irak 19 Soldaten verloren, die alle noch leben könnten.

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 177/08 – 25.09.08**

## **Soldaten errichten ihren Gefallenen ein Denkmal**

Von Sgt. Maj. Cameron Porter, Pressebüro des 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command  
KAISERSLAUTERN AMERICAN, 19.09.08  
( <http://www.kaiserslauternamerican.com/article.php?i=8209> )

An dem Tag, an dem Millionen Amerikaner und Menschen auf der ganzen Welt innehielten und derer gedachten, die in New York, in Pennsylvania und im Pentagon starben, als Feinde der Vereinigten Staaten unsägliche Terrorakte gegen Amerika begingen, erinnerte sich auch das 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command / TSC an seine Gefallenen. (Das 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command ist die größte Nachschub-Einheit im Zuständigkeitsbereich des EUCOM, die alle Soldaten der US-Army in Europa bei ihren Kampf- oder sonstigen Einsätzen in Europa oder auf anderen Kontinenten mit Nachschub jeder Art zu versorgen hat. Das Kommando hat sein Hauptquartier in Kaiserslautern.)

Mehr als 150 Soldaten vom Hauptquartier des 21<sup>st</sup> TSC und seiner Kompanie, vom Special Troops Battalion (vom Bataillon der Spezialtruppe) und vom 39<sup>th</sup> Transportation Battalion (vom 39. Transport-Bataillon) waren am 11. September angetreten, als am Paradeplatz der Panzerkaserne ein Denkmal enthüllt wurde, mit dem die 19 Soldaten und Soldatinnen des 21<sup>st</sup> TSC geehrt werden sollen, die ihr Leben in den Kriegen im Irak und in Afghanistan verloren haben.

"Mit dieser bescheidenen Geste gedenken wir unserer gefallenen Krieger," sagte Maj. Gen. (Generalmajor) Yves Fontaine, der Kommandeur des 21<sup>st</sup> TSC. "Ich widme dieses Denkmal jedem einzelnen Soldaten – mit großem Respekt, in stillem Gedenken und mit großem Stolz auf seinen Patriotismus. Mit der Errichtung dieses Monuments ehren wir ihren Dienst, ihr Opfer und ihre Familien."

**General Fontaine sagte, die Männer und Frauen, deren Namen auf dem Denkmal zu lesen sind, seien alle dem Ruf gefolgt, die Freiheit und die amerikanische Lebensart zu verteidigen. Der Jüngste war 19 und der Ältteste 43. Sie waren Militärpolizisten, Sanitäter, Munitions-Spezialisten und Fahrer.**

Der Soldat habe einen ehrenwerter Beruf, der gefährlich sei und Selbstlosigkeit verlange, äußerte General Fontaine. Soldaten wüssten, wie schmerzhaft Trennung sei, sie wüssten, was es heißt, einen Kameraden zu verlieren. Soldaten stellten sich ehrenhaft den Schrecken des Krieges. Soldaten wüssten die Ideale der Demokratie und der Freiheit zu schätzen.

"Die Krieger, die wir heute ehren, lebten diese Werte und starben für die Ideale der Freiheit," sagte er. "Sie brachten das größte Opfer, indem sie ihr Leben gaben."

An der Zeremonie nahm auch Sgt. (Unteroffizier) Jason Strickland teil, der die Familie des Spec. (Gefreiten) Matthew Murchison vertrat. Murchison wurde am 4. August 2007 im Irak getötet. Sgt. Strickland war Murchisons Kampfgefährte und dabei, als sich der Angriff ereignete.

"Es war eine große Ehre für mich, an dieser Zeremonie teilnehmen zu können," sagte Sergeant Strickland, ein Unteroffizier, der im 95<sup>th</sup> Military Police Battalion dient. "Einer der Namen auf diesem Monument steht für meinen Kampfgefährten und meinen besten Freund. Ich werde ihn nie vergessen, und dieses Denkmal wird dazu beitragen, dass ihn auch andere nicht vergessen."



Foto: Cameron Porter, KA

Das Monument steht an der nordöstlichen Ecke des Paradeplatzes der Panzerkaserne in Kaiserslautern. Es ist ca. 25 Fuß (7,60 m) lang. Ein vergrößertes Abzeichen des 21<sup>st</sup> TSC liegt auf dem Boden vor der Mitte des Denkmals.

**Auf dem Monument sind die Worte eingraviert: "Unseren Landsleuten, die alles ertragen und alles gegeben haben, damit die Menschheit in Freiheit und in Frieden leben kann. Sie folgen der ruhmreichen Schar der Helden, die vor ihnen gegangen sind."**

Links und rechts neben der Säule mit dieser Inschrift sind Messingschilder mit dem Rang, dem Namen, dem Datum und dem Ort des Todes und der Einheit der Soldaten des 21<sup>st</sup> TSC angebracht, die in den Operations Iraqi Freedom / OIF und Enduring Freedom / OEF gestorben sind. (OIF ist das Kürzel für "Operation Freiheit für den Irak", also den Irak-Krieg, und OEF steht für "Operation dauerhafte Freiheit", also für den Afghanistan-Krieg.)

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Hervorhebungen im Text und Anmerkungen in Klammern und versehen.)

---

## **Unser Kommentar**

*In der LUFTPOST 028/08 haben wir uns schon einmal mit dem US-General Fontaine beschäftigt, als er sein Amt als Chef des 21<sup>st</sup> TSC antrat. Seine markigen Sprüche und die Inschrift auf dem Denkmal für die 19 toten US-Soldaten erinnern fatal an die Inschrift auf dem 23er Denkmal vor der Fruchthalle in Kaiserslautern. Dort ist zu lesen: "Gedenket der Toten. Sie sind nicht vergeblich gefallen. Das Licht ihrer Tat kündigt den Enkeln das Heil."*

*Im Ersten Weltkrieg wollte sich das Deutsche Kaiserreich unter Wilhelm II. mit Waffengewalt Weltgeltung verschaffen und löste die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts" aus. Allein das 23. Bayrische Infanterieregiment verlor fast 4.000 Soldaten.*

*Jetzt versucht die Bush-Administration die Weltherrschaft zu erringen und hat in den mit Lügen über die Anschläge am 11.9.2001 angezettelten völkerrechtswidrigen Angriffskriegen in Afghanistan und im Irak schon über 4.000 überwiegend junge Menschen geopfert.*

*Den in barbarischen Kriegen ermordeten Millionen Zivilisten werden keine Denkmäler mit patriotischen Phrasen errichtet. Auf ihren Massengräbern stehen allenfalls schmucklose Gedenksteine mit der kurzen Mahnung "Nie wieder!", die beim nächsten Krieg vergessen ist. Wenn sich unsere Politiker auf allen Ebenen den Welteroberungsplänen der amtierenden und der nächsten US-Regierung nicht bald in den Weg stellen, werden noch unzählige neue Denkmäler und Gedenksteine zu errichten sein – falls es noch dann noch Überlebende gibt, die Zeit dafür haben.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern